

Leistungsbeschreibungen des Betreuungsdienstes im DRK KV Dresden-Land e. V.

Betreuungsdienst



Radebeul, den 01.01.2017

Vorwort

Der Betreuungsdienst (BtD) ist eine der zentralen Aufgaben, die die Bereitschaften zu erfüllen haben. Sie kann sehr umfang- und facettenreich ausfallen, wie zum Beispiel die Versorgung einer durch Brand obdachlos gewordenen Familie, die Evakuierung eines Stadtteils zur Entschärfung einer Fliegerbombe oder betreuungsdienstliche Leistungen im Rahmen eines Katastrophenfalls.

Der BtD muss auf alle Eventualitäten vorbereitet sein. Diese Vorbereitung wirft bereits in der Ausbildung und Einsatzvorplanung, vor allem aber im Ernstfall immer wieder Fragen auf, um sich der Komplexität des betreuungsdienstlichen Handelns anzunähern.

Mit dem vorliegenden Papier soll der Fachdienst Betreuungsdienst im DRK Kreisverband Dresden-Land e. V. erstmals eine umfassende Leistungsbeschreibung bekommen. Diese soll in einem fortlaufenden Prozess stetig – mindestens jährlich – weiterentwickelt und an die Realität angepasst werden.

Dies geschieht auch vor dem Hintergrund und dem Wissen um die spezielle Situation im Freistaat Sachsen. Die oberste Katastrophenschutz-Behörde verfolgt aktuell keine erkennbare Strategie im Themenbereich BtD. Auch im DRK Landesverband Sachsen ist das Themenfeld in einer Umbruchphase. Die vorliegende Konzeption kann also nur ein erster Schritt sein – hin zu einer umfassenden Weiterentwicklung des Fachdienstes.

Der Kreisverband Dresden-Land ist Träger von zwei Katastrophenschutz-Einsatzzügen (KatS-EZ) des Freistaats Sachsen im Landkreis Meißen. Darüber hinaus wirken die Ortsvereine Cossebaude, Schönfeld-Weißig und Radebeul mit Kräften und Mitteln im Katastrophenschutz mit. Der OV Schönfeld-Weißig stellt darüber hinaus Kräfte und Mittel für die SEG Radeberg.

Der Kreisverband kooperiert mit einem kirchlichen Träger im Bereich Notfallseelsorge & Krisenintervention im Landkreis Meißen und stellt als solcher Einsatzkräfte des Fachdienstes Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) für Einsätze im Bereich PSNV-B (Betroffene) ab. Das Einsatzfeld PSNV-E (Einsatzkräfte) befindet sich umfassend im Aufbau.

Das Kreisgebiet erstreckt sich über Teile des Landkreises Meißen und Bautzen und über Ortsteile der Landeshauptstadt Dresden.

Der KV verfügt an den Standorten der KatS-Einsatzzüge zusätzlich zu den Ressourcen des Freistaats über umfangreiche Reserve-Kapazitäten zur logistischen Unterstützung von Betreuungs-Einsätzen. Der KV ist in der Lage, neben den Kräften und Mitteln der KatS-Strukturen des Freistaats Sachsen, mit KV-eigenen Ressourcen betreuungsdienstliche Komponenten aufzustellen.

1 Einleitung & Grundlagen

1.1 Strukturen vor Ort

Die Mindestanforderungen an die Strukturen des BtD basieren auf folgenden Grundlagen:

- Strategie „Das komplexe Hilfeleistungssystem des Deutschen Roten Kreuzes“
- Definition des Betreuungsdienstes
- Leistungsbeschreibungen des DRK-Betreuungsdienstes

Der Fachdienst Betreuungsdienst besteht im KV Dresden-Land e. V. aus der Sozialen Betreuung/ Unterkunft, der Psychosozialen Notfallversorgung sowie dem Verpflegungsdienst.

Die Einsatzstrukturen im Freistaat Sachsen kennen den Einsatz des BtD nur im Katastrophenfall. Eine SEGn Betreuung ist nicht vorgesehen. Die KatS-EZ im Freistaat Sachsen verfügen über eine Betreuungsgruppe 0/1/10/11 sowie einen Verpflegungsstrupp 0/0/1/3.

Es ist zu erwarten, dass jeder Betreuungseinsatz eine sanitätsdienstliche Komponente bedingt – ebenso wie es umgekehrt der Fall ist. Aus diesem Grund wurden die Fahrzeuge der SEGn Sanität so ausgestattet, dass auch kleinere betreuungsdienstliche Lagen bewältigt werden können. Weiterhin sind die Führungskräfte der SEGn bevollmächtigt im Einsatzfall in Absprache mit der Einsatzleitung umfassend betreuungsdienstliche Komponenten heran zu führen.

Außerdem versucht der Kreisverband bei den anderen BOS durch aktive Lobbyarbeit dafür zu sorgen, dass auch in der täglichen Gefahrenabwehr – unterhalb der Katastrophenschwelle – stärker auf Kräfte und Mittel des BtD zurückgegriffen wird.

Die Einrichtung von SEGn Betreuung im Freistaat Sachsen aus Kräften und Mittel der KatS-EZ – analog der SEGn Sanität - wird ausdrücklich befürwortet.

Bei Einsätzen außerhalb der KatS-Strukturen des Freistaats Sachsen ist auch die Aufstellung von DRK-eigenen Einsatzstrukturen aus dem DRK Hilfeleistungspotenzial des KV denkbar:

- Betreuer vor Ort 0/0/1/1
- Betreuungsstaffel 0/1/5/6
- Betreuungsgruppe 0/1/10/11

Über die Aufstellung entscheidet lageabhängig der DRK Einsatzstab.

1.2 Leistungsbeschreibungen

Die Leistungsbeschreibungen bilden die Grundlage der Mindestanforderungen an die betreuungsdienstlichen Strukturen.

Beschreibungen zu folgenden Leistungen liegen vor:

- Fachliche Beratung zum Betreuungsdienst
- Einrichtung von Betroffenen-Sammelstellen
- Freiwilligen-Koordination von Spontanhelfenden/ ungebundenen Helfenden
- Information und Aufklärung von Betroffenen
- Information (Betroffener, Hilfsbedürftiger) bei besonderen Einsatzlagen, z.B. CBRN(e)-Einsätzen
- Soziale Betreuung - Begleitung durch die Situation
- Soziale Betreuung besonders Hilfebedürftige
- PSNV - PSU Betroffene
- Unterstützende Pflegeleistungen
- Versorgung, Hilfsgüterlogistik, Eigenlogistik
- Verpflegung von Betroffenen und Einsatzkräften
- Unterstützung von / in Einrichtungen bei der Verpflegung
- Unterkunft - Einrichten von Unterkünften
- Unterkunft - Betrieb von Unterkünften
- Unterstützung bei Impfaktionen
- Unterstützung beim Blutspendedienst
- Sonderleistungen des Betreuungsdienstes
 - Verpflegung im Rahmen von geplanten Veranstaltungen
 - Verpflegung im Rahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes

2 Quantitative Schutzziele im Betreuungsdienst

Siehe Anlage

Ergänzung zum Punkt „Verpflegung von Betroffenen und Einsatzkräften“. Ziel pro Verpflegungstrupp:

- Sofortige Möglichkeit der Herstellung jahreszeitengerechter Getränke
- ab 4 h: Bereitstellung einer Kaltverpflegung für mind. 150 Personen
- ab 8h: Bereitstellung einer Warmverpflegung für ca. 300 Personen

Die Lebensmittel-Bevorratung ist auf eine eiserne Reserve von 150 Portionen ausgelegt. Die Reserve steht beiden KatS-EZ gleichermaßen zur Verfügung.

Die Zubereitung der Speisen in stationären Einrichtungen wird stets der Herstellung an einer Feldküche im Außenbereich vorgezogen.

3 Anforderungen an die Einsatzkräfte

Einsatzkräfte, die im Betreuungsdienst eingesetzt werden, sollen folgende Grundvoraussetzungen erfüllen:

- Mindestalter: 18 Jahre
- Möglichst: Führerschein Klasse B
- Persönliche Eignung, Unbescholtenheit
- interkulturelle Kompetenzen, Fremdsprachkompetenz erwünscht
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Rotkreuz-Einführungsseminar mit fundierten Kenntnissen der Leistungen und Angebote des eigenen Kreisverbands
- Helfergrundausbildung der Bereitschaften
- Fachdienstausbildung mit dem Schwerpunkt Soziale Betreuung / Unterkunft
- Absolviertes Seminar: Grundlagen der PSNV
- Möglichst: Pflegerische Grundqualifikation, z. B. Kurs Entlastende Hilfen für Pflegende

Für den Verpflegungstrupp

- Zusätzlich: Verpflegungshelfer
- Idealerweise: Ausbildung zum Feldkoch

Die im Fachdienst PSNV geltenden Anforderungen werden an dieser Stelle nicht dargestellt.

Der Fachdienst Betreuung hat im nächsten Schritt zu definieren welche Aufgaben unter welchen Bedingungen von ungebundenen Helfenden übernommen bzw. unter Anleitung ausgeführt werden können.

4 DRK Hilfeleistungspotenzial

4.1 Ressourcen der KatS-EZ

Pro Zug sind je ein MTW sowie ein Gerätewagen Betreuung (aktuell nur als Platzhalter) für die Betreuungskomponente vorgesehen.

Außerdem sind ein GW-Versorgung (aktuell nur als Platzhalter) sowie eine Feldküche Bestandteil der EZ. Die PSNV ist nicht Bestandteil der KatS-EZ und wird rein planerisch separat heran geführt. Dennoch ist es erwünscht, dass ein Teil der Betreuungskräfte im E-Fall auch eine PSNV-B-spezifische Ausbildung abgeschlossen hat (Kriseninterventionshelfer).

KatS-EZ	GW-Betreuung	MTW-Bt	GW-V	FKH
Radebeul (1)	DD-RK 613	DD-RK 803	MEI-8023	MEI-8014
Niederau (2)	DD-RK 615	DD-RK 282	MEI-BC 202	MEI-RK 290

Die Ausstattung der Einsatzfahrzeuge erfolgt nach Soll-Bestandslisten.

4.2 KV-eigene Ressourcen

4.2.1 Betreuungsanhänger 50

Ausstattungssatz (Feldbetten, Decken, Soziale Betreuung) für maximal 50 Personen. Anhänger darf aufgrund der Gewichtsgrenze nicht weiter beladen werden.

4.2.2 Verpflegungslager R.36 B

Für das Verpflegungslager wurde eine Soll-Bestandsliste erarbeitet (siehe Anlage).

Neben der direkten Vorratshaltung werden für die Nachführung weiterer Lebensmittel in länger anhaltenden Versorgungslagen vertragliche Vereinbarungen mit Anbietern geschlossen, um zeitnah weiteres Material nachführen zu können. Details dazu finden sich im jeweiligen Einsatzordner für den Einsatzstab.

4.2.3 Weitere Lager

Weitere Lager für die KatS-Bevorratung sind:

- Kat-Lager R.33
- Kat-Reserve KV R.18
- Lager Standort Niederau

Der jeweils aktuelle Bestand der Lager ist zu finden im drkserver.

4.2.4 DRK Hilfeleistungspotenzial im K-Fall

Auf besondere Anforderung können lageabhängig weitere Ressourcen des KV für betreuungsdienstliche Maßnahmen genutzt werden:

- Fahrdienst-Busse sowie Lieferwagen des Kreisverbands (2-3 Fahrzeuge)
- Krankentransportwagen der Ortsvereine (bei Evakuierungsmaßnahmen)
- Küche des Seniorenpflegeheims Albert Schweitzer in Langebrück

- Küche der Kreisgeschäftsstelle
- Küche der Kita Spatzennest in der Kreisgeschäftsstelle
- Räumlichkeiten und Ressourcen der DRK Senioren- und Sozialdienst Dresdner Umland gGmbH

5 Umsetzung des Konzeptes

5.1 Qualifikation des Personals

- Ausbildung von mind. zwei Betreuungsdienst-Ausbildern im KV
- Regelmäßiges Angebot der HGA Betreuung in der Kreisbereitschaft und den Ortsvereinen
- Forcierung eines höheren betreuungsdienstlichen Weiterbildungsanteils zu Dienstabenden und Ausbildungen der Kreisbereitschaft sowie in den Ortsvereinen
- Schrittweise Ausbildung aller Bereitschaftsangehörigen: Grundlagen der PSNV (zunächst primär Führungskräfte)
- Berücksichtigung von betreuungsdienstlichen Szenarien bei der Planung von Einsatzübungen

5.2 Beschaffung Ausstattung

- Umbau der Ehrenamts Küche (u.a. Anschaffung eines leistungsfähigeren Herds)
- Erarbeitung eines Hygienekonzeptes für Verpflegungslager R.36 B sowie die Ehrenamts-Küche
- Prüfung: Möglichkeit zur Reinigung von Groß-Kochbehältnissen in der KGS

6 Ausblick

Bis zur Überarbeitung der Leistungsbeschreibung BtD Ende 2017 sollen darüber hinaus folgende Sachverhalte geklärt werden:

- Zuarbeit zum Einsatzkonzept „Ungebunden Helfende“
- Kontakt zur Firma Gourmetta – Nutzung der Kapazitäten im K-Fall
- Kontakt zur Firma Teekanne – Sponsoring?
- Abschluss von Vereinbarungen mit Lebensmittel-Lieferanten
- Prüfung: Ausbildung von Verpflegungshelfern

Anlagen:

- Tabelle: Quantitative Schutzziele im Betreuungsdienst
- Soll-Bestandsliste: GW-Versorgung KatS-EZ Radebeul MEI-8023
- Soll-Bestandsliste: Betreuungsanhänger 50 DD-RK 13
- Soll-Bestandsliste: Verpflegungsmittel-Lager R.36 B

Quantitative Schutzziele im Betreuungsdienst

Phase 1

Soforthilfephase

Volumen entspricht = Personen pro Phase ohne Leistungsmix!

Phase 2

Stabilisierungsphase

Phase 3

Normalisierungsphase

Leistungen	BvO			Bt-Staffel			Bt-Gruppe			Einsatzphase
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	Bemerkungen
Fachliche Beratung										Die Leistung wird durch gesonderte Strukturen erbracht. Bspw.: Fachberater BtD, KBL oder Mitglieder des Einsatzstabs
Einrichtung von Betroffenen-Sammelstellen	20			100			250			Auffang-Platz für Betroffene eines Ereignisses - Sammelstelle ohne eigene Struktur
Koordination von ungebundenen Helfenden	< 10			< 50			< 50			Gesamt-Konzeption dazu in Arbeit
Information und Aufklärung von Betroffenen										Individuelle Planung nach Lage
Information (Betroffener, Hilfsbedürftiger) bei besonderen Einsatzlagen, z.B. CBRN(e)-Einsätzen										Individuelle Planung nach Lage
Soziale Betreuung - Begleitung durch die Situation	5	10		25	50		50	100		
Soziale Betreuung besonders Hilfebedürftige	< 2	< 4		< 10	< 20		< 20	< 40		
Soziale Betreuung – Registrierung	< 20				Alle Betroffenen			Alle Betroffenen		Im Rahmen der Unterstützung des FD Suchdienst - KAB
PSNV - Betroffene	< 2	FD PSNV		< 10	FD PSNV		< 20	FD PSNV		Der BtD überbrückt bis zum Eintreffen des FD PSNV und unterstützt ggf. weiter

PSNV - Einsatzkräfte									Der BtD überbrückt bis zum Eintreffen des FD PSNV und unterstützt ggf. weiter
Unterstützende Pflegeleistungen	< 2		< 10		< 20				
Versorgung, Hilfsgüterlogistik, Eigenlogistik									Individuelle Planung nach Lage
Verpflegung von Betroffenen und Einsatzkräften			< 150	< 300	< 150	< 300			Über den Versorgungstrupp
Unterstützung von / in Einrichtungen bei der Verpflegung									Individuelle Planung nach Lage
Unterkunft - Einrichten von Unterkünften	< 20		< 50	< 300	< 50	< 300			Abhängig von der materiellen Aufstellung
Unterkunft - Betrieb von Unterkünften									Individuelle Planung nach Lage
Unterstützung bei Impfkationen									Individuelle Planung nach Lage
Unterstützung beim Blutspende-Dienst									Planung entsprechend der Vorgaben des jeweiligen BSD
Sonderleistungen des Betreuungsdienstes									Individuelle Planung nach Lage

Soll-Bestandsliste: GW-Versorgung KatS-EZ Radebeul MEI-8023

Lfd. Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	Beleuchtungskiste	1
2	Kabelrollen	2
3	Verteiler mit Kabel	2
4	Stativ mit 2 Halogenlampen	1
5	Stativ mit 1 Halogenlampe	1
6	Stativ grün mit Halterung für 2 Lampen	1
7	Halogenscheinwerfer lose	1
8	Zeltbeleuchtung rechteckig	3
9	Leuchte Uni Economy 200 W	3
10	Dokumentenbox	1
11	Kiste Reinigung und Hygiene	1
12	Thermobehälter mit Einsätzen	4
13	Kiste für Kaffeemaschine	1
14	Kaffeemaschine	1
15	Serviettenhalter	3
16	Kiste für Besteck	1
17	Plastemesser	2000
18	Plastegabeln	1500
19	Plastelöffel groß	1050
20	Kaffeelöffel	150
21	Rührsticks	1000
22	Kiste für Becher	1
23	Becher- und Heißgetränkebecher	1000
24	Kiste für Einweggeschirr	1
25	Suppenschüsseln 500 ml	1000
26	Suppenschüsseln 750 ml	150
27	Kiste für Küchenzubehör	1
28	Schneidebretter	2
29	Schneebesens	4
30	Pfannenwender	2
31	Schaumlöffel klein	2
32	Schaumlöffel mittel	2
33	Schaumlöffel groß	2
34	Kelle Nr. 12 500 ml	4
35	Kelle Nr. 13 750 ml	1
36	Kelle Nr. 11 330 ml	1
37	Kelle Nr. 10 300 ml	2
38	Kelle Nr. 9 200 ml	1
39	Kelle Nr. 8 100 ml	2
40	Kellen ohne Beschriftung	10
41	Sieb mit Griff	1
42	Kühltruhensäge	1
43	Siebeinsatz 1/1 200	1
44	Siebeinsatz 1/1 150	5
45	Einsatz 1/1 flach	2

46	Einsatz 1/2 flach	2
47	Warmhaltebehälter	1
48	Müllsackständer	2
49	Besteckmulde 4 teilig	1
50	Absperrpylone	5
51	Thermogetränkebehälter mit Auslass	1
52	Trinkwasserbehälter 20 l	5
53	Gewürzkiste	1
54	Absperrstäbe	22
55	Gasflaschen 11 l	6
56	Bierzeltgarnituren komplett (Tisch + 2 Bänke)	15
57	Zelthaut	1
58	Zeltgestänge im Sack	1
59	Holzkiste mit Verbindungsstücken für Gestänge	1
60	Notstromaggregat	1
61	Fettabscheider	1

Soll-Bestandsliste: Anhänger Betreuung 50

DD-RK 13

Lfd. Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	Feldbetten (Alu)	50
2	Decken (verpackt)	59
3	Plastikbox groß (mit den Decken)	2
4	Alu Kiste (mit den Decken)	2
5	Kiste Dokumentation	1